



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Bericht des Fahrradbeauftragten
-Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	18.10.2012	Entscheidung

Antrag:

Zur Beratung des Berichts des Fahrradbeauftragten der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 25.09.2012 stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

1. Bei der nächsten Fortschreibung der Gesamtverkehrsplanung für Ingolstadt wird auch das Thema integrierte Radverkehrsplanung berücksichtigt, mit dem Ziel nach dem Vorbild fahrradfreundlicher Städte einen Verkehrsanteil der Radfahrer von 45 % zu erreichen.
2. Die Stelle des Fahrradbeauftragten soll in eine Stabstelle umgewandelt werden, die im Referat OB anzusiedeln ist.
3. Zebrastreifen an stark befahrenen Straßen, wie der Straße auf der Schanz oder an der Kreuzung Gerolfinger Straße/Samhoferweg werden unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit für die Fahrradfahrer **und der Schaffung durchgehender Fahrradrouten** überprüft und entsprechende Maßnahmen ergriffen.
4. Es wird ein Konzept entwickelt, um bestehende Lücken in der Versorgung mit Fahrradabstellanlagen zu schließen, wie sie z. B. am Hauptbahnhof, in der Mauthstraße am Viktualienmarkt oder am Klinikum nach wie vor bestehen.

Beschluss:

Stadtrat vom 18.10.2012

Abstimmung über die Punkte 1, 3 und 4 des SPD-Antrags:

Mit allen Stimmen:

1. Bei der nächsten Fortschreibung der Gesamtverkehrsplanung für Ingolstadt wird auch das Thema integrierte Radverkehrsplanung berücksichtigt, **mit dem Ziel, den Fahrradverkehr in Ingolstadt weiter voranzutreiben.**
3. Zebrastreifen an stark befahrenen Straßen, wie der Straße auf der Schanz oder an der Kreuzung Gerolfinger Straße/Samhoferweg werden unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit für die Fahrradfahrer **und der Schaffung durchgehender Fahrradrouen** überprüft und entsprechende Maßnahmen ergriffen.
4. Es wird ein Konzept entwickelt, um bestehende Lücken in der Versorgung mit Fahrradabstellanlagen zu schließen, wie sie z. B. am Hauptbahnhof, in der Mauthstraße am Viktualienmarkt oder am Klinikum nach wie vor bestehen.

Abstimmung über Punkt 2 des SPD-Antrags:

Punkt 2 des Antrags wird mehrheitlich **abgelehnt.**